

Nach Jahren wieder in den Schuldienst??

Beitrag von „Conni“ vom 1. August 2005 14:09

Hallo SchniSchnaSchnappy,

ich kann dir auch nur Mut machen, ich finde Lehrerin zu sein trotz aller Probleme, die ich trotzdem noch habe, toll.

14 Stunden sollten ganz gut zu schaffen sein, ob du einen Tag frei bekommen kannst, hängt vom Bundesland ab, auch wieviel du nebenbei arbeiten darfst. (Das musst du beantragen.) In Berlin z.B. haben Lehrkräfte mit 2/3 oder weniger Stundenumstand Anspruch auf einen freien Tag. In Brandenburg ist es bei berufsbegleitenden Weiterbildungen (z.B. Zusatzstudium) üblich, dass man einen Tag studieren geht, also da auch die Klasse mal ohne Klassenleiter(in) auskommen muss.

Hast du denn nach ein paar Jahren vielleicht die Möglichkeit, deine Stunden aufzustocken? Dann ist das mit dem Verdienst auch etwas besser.

22 Kinder sind meist übersichtlich und wenn du wirklich in einer Klasse bleibst, dann ist das schonmal richtig gut. Dieses Hopping (Ich hatte letztes Halbjahr 17 Stunden in 5 Klassen) ist nervig.) Du lernst - wenn du in einer Klasse bleibst - die Kinder dann gut kennen und kannst als Klassenleiter/in auch besser auf sie einwirken als wenn du nur zum Vertreten oder auch als Fachlehrerin mit wenigen Stunden pro Woche reinkommst.

Viele Grüße,
Conni